

Chur, den 21. September 2009

Entwurf: 17.09.09

**Sperrfrist:**  
21.09.2009; 11:00 Uhr

## Medienmitteilung

# Erfolg für Gegner der Bündner NFA

**Das Komitee ‚NEIN zur Bündner NFA‘ hat das Vierfache an benötigten Unterschriften für ein Referendum gegen die Bündner NFA gesammelt. Vertreter der 18 beteiligten Organisationen übergaben heute der Standeskanzlei fast 6500 Unterschriften aus allen Regionen Graubündens. Das Komitee ist freudig überrascht vom grossen Engagement der Bündner Bevölkerung gegen das übereilte Reformvorhaben.**

Das Ergebnis der Unterschriftensammlung übertrifft die Erwartungen des Komitees ‚NEIN zur Bündner NFA‘ bei weitem. Damit ein Referendum zustande kommt, müssen innert 90 Tagen mindestens 1'500 Unterschriften von in Graubünden stimmberechtigten Personen eingereicht werden. Wie erwartet erwies sich der zeitgleiche Beginn der Sommerferien sowie des Sammelzeitfensters als grosses Handicap. Die meisten der beteiligten Organisationen konnten ihre Mitglieder erst in den letzten drei Wochen vor Ablauf der internen Sammelfrist am 01. September 2009 mit den Unterlagen bedienen. Zwei Wochen vor Ablauf dieser Frist waren erst etwa 500 Unterschriften, also ein Drittel der benötigten Anzahl gesammelt. In den Tagen kurz vor Sammelende wurde das Sekretariat des Komitees jedoch richtiggehend mit ausgefüllten Unterschriftenbogen überflutet.

## Regional breit abgestützter Widerstand

Die detaillierten Zahlen der Unterschriftensammlung zeigen: Der Widerstand gegen die Bündner NFA verteilt sich über alle Talschaften und auch Sprachgrenzen des Kantons hinweg. Dies bedeutet zum Einen, dass dieses Reformprojekt die Bevölkerung direkt und in allen Regionen betrifft. Zum Andern zeigt es die äusserst kritische Haltung der Bevölkerung gegenüber einem Vorhaben, das bewährte Strukturen im Bildungs- und Sozialbereich ohne Not zerstören wird.

## Bündner NFA verletzt die Interessen der Bevölkerung

Die distanzierte Haltung der Bevölkerung gegenüber der Bündner NFA ist ein Spiegelbild der Kritik des Komitees ‚NEIN zur Bündner NFA‘. Es ist nicht richtig Gemeinden mit sensiblen Aufgaben alleine dastehen zu lassen, die für einen breiten Teil der Bevölkerung von grosser Bedeutung sind. Die Volksschule, das Sozialwesen und die Familienpolitik sind für den Zusammenhalt in der Bevölkerung von grosser Bedeutung. Wenn die Gemeinden die Freiheiten ernst nehmen würden, die ihnen die Bündner NFA bieten würde, hätte dies bald einmal grosse Unterschiede in der Qualität der Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zur Folge. Dagegen wehren sich einerseits Fachleute in Schulbehörden, Behindertenorganisationen sowie Personal- und Berufsverbänden genauso wie Betroffene in Selbsthilfevereinigungen.

---

Die Einreichung der Unterschriften erfolgte durch Vertretende aller im Komitee ‚NEIN zur Bündner NFA‘ vereinigten Organisationen im Grauen Haus am Regierungsplatz in Chur.

---

**Das Komitee „NEIN zur Bündner NFA“ besteht aus 18 Verbänden und Organisationen:**

**AvenirSocial** Graubünden, **Behindertenkonferenz** Graubünden, **Bündner Logopädinnen** und **Logopäden BBL**, **Frauenzentrale** Graubünden, **Heilpädagogische Lehrpersonen** Graubünden **HLGR**, **Insieme** Graubünden, **Kindergartenlehrpersonen KGGR**, **Lehrpersonen** Graubünden **LEGR**, **Lehrpersonen der Sekundarstufe I** Graubünden **Sek I GR**, **Primarlehrpersonen** Graubünden **PGR**, **Pro Infirmis** Graubünden, **Procap** Grischun - Bündner Behinderten Verband, **Schulbehördenverband** Graubünden **SBGR**, **SYNA** Graubünden, **Verband Schulleiterinnen** und **Schulleiter** Graubünden **VSLGR**, **Verband der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen** **VBHHL**, **Vereinigung Cerebral** Graubünden, **VPOD** Grischun.

---

**Für weitere Auskünfte der Medien stehen zur Verfügung:**

**AvenirSocial Graubünden**, Patrik Degiacomi, Präsident: 079 260 58 06,  
graubuenden@avenirsocial.ch

**Frauenzentrale Graubünden**, Cathrin Räber-Schleiss, Präsidentin: 081 284 80 75,  
graubuenden@frauenzentrale.ch

**Lehrpersonen Graubünden LEGR**, Fabio Cantoni , Präsident: 078 610 96 00  
Jöri Schwärzel, Geschäftsführer: 081 633 20 23  
geschaefsstelle@legr.ch

**VPOD Grischun**, Thomas Hensel, Regionalsekretär: 081 284 49 06  
vpod-grischun@vpod-ssp.ch

**Schulbehördenverband Graubünden SBGR**, Gabriela Aschwanden, Präsidentin: 081 633  
25 08  
g.aschwanden@bluewin.ch

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.